



Anleitung zum Querdenken

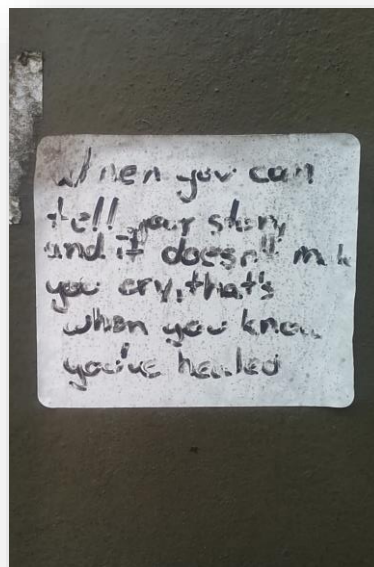
ES IST EGAL WAS DU DENKST, TUE DAS GEGENTEIL

Sven Rausch | Philosophie | 28.04.2018

Querdenken

Verschiedene Mittel zum Denken:

1. Verstehe und nehme die Aussagen anderer nicht wortwörtlich oder als absolut.
Hinterfrage die Aussagen und Meinungen anderer. Gebe wieder, was du verstanden hast. Mache den Test und erfahre wie sehr andere Menschen deine Meinung und deine Sichtweise der Welt schätzen.
2. Habe den Mut und vertrete eine eigene Meinung, eine eigene Sichtweise, eine eigene Idee.
Niemand hat das Recht dir etwas vorzuschreiben oder zu verbieten.
3. Wenn eine Meinung, eine Sichtweise oder eine Einschätzung wie ein Mantra wiederholt wird, dann werde misstrauisch.
Nur weil etwas oft und ohne weitere Gedanken wiederholt und kopiert wird, ist es noch lange nicht richtig, weise oder klug.
4. Sei des „Teufelsadvokat“. Mach dir einen Spaß aus der Tatsache, dass du dir das Recht nimmst „Anti“ zu sein.
Wir leben in einer freien Welt, niemand hat das Recht grundlos für seine Weltsicht bestätigt und gefeiert zu werden. Spreche offen und ehrlich über Schwachstellen und mache es selber besser.
5. Schreibe über deine eigenen Gedanken, veröffentliche sie in einem Blog.
Lass dich nicht zensieren! Sei mutig, rücksichtslos und dreist!
Selbstverständlich wirst du angegriffen, du wirst sogar Federn lassen. Nur wenn du den Nerv der anderen Menschen triffst, redet man über dich.
Wenn man über dich redet, dann bist du interessant und kein anderer.



DU BIST ANDERS!

Mein Ratschlag:

Du bist bereits einzigartig! Warum sollst du in eine Kategorie passen, welche andere dir zu teilen? Fange an dein Leben selbst zu definieren, sonst machen es andere für dich! Ignoriere Menschen, welche dich schon in Schubladen gesteckt haben und trenne dich von ihnen. Du wirst niemals mehr aus diesen Schubladen und Kategorien entkommen. Es ist leichter sich von diesen Menschen zu trennen (damit auch ihrem Wertesystem), als eine Änderung ihrer Sicht-/ Denk- und Lebensweise über dich, deiner Funktion, deiner Stellung und deinem Selbstwert zu erreichen.



Erschaffe dir deine eigene „schöne“ Welt!

SETZTE DICH DURCH

Du bist einzigartig! Erfreue dich am anders sein und entwerfe eine eigene Version vom „richtigen“ Leben und der „richtigen“ Fotografie.

Nur ein Richter kann dich verurteilen.

Denke mutige Gedanken, gehe neue Wege, sei freundlich und hilfsbereit, sei ein Vorbild in deiner neuen Sichtweise der Fotografie und auf das Leben.

Du hast nur dieses eine Leben, warum sollst du deine Lebenszeit mit veralteten, verrotteten und langweiligen Sichtweisen verschwenden? Damit du anderen gefällt?



Eure Magnifizienz Herr Rausch